

# Zukunft Holz

Ausgabe 7

## EIN DREAMTEAM: KEBONY FÜR HOTELPROJEKTE

Maximale Haltbarkeit und  
minimaler Pflegeaufwand

## IM HOTELBETRIEB EIN UNSCHLAGBARER PARTNER

In diesen Hotels genießen  
Hotelgäste bereits die Vorzüge

## GESCHÄFTSFÜHRER DES HOTELKOMPETENZ- ZENTRUMS

Interview: „Der nachwachsende  
Rohstoff Holz liegt voll im Trend“





7 Cedars Hotel and Casino · Sequim/Washington · © Kebony



Dorsett City Hotel · London · © Michael Molloy

## Ein Dreamteam: Kebony für Hotelprojekte

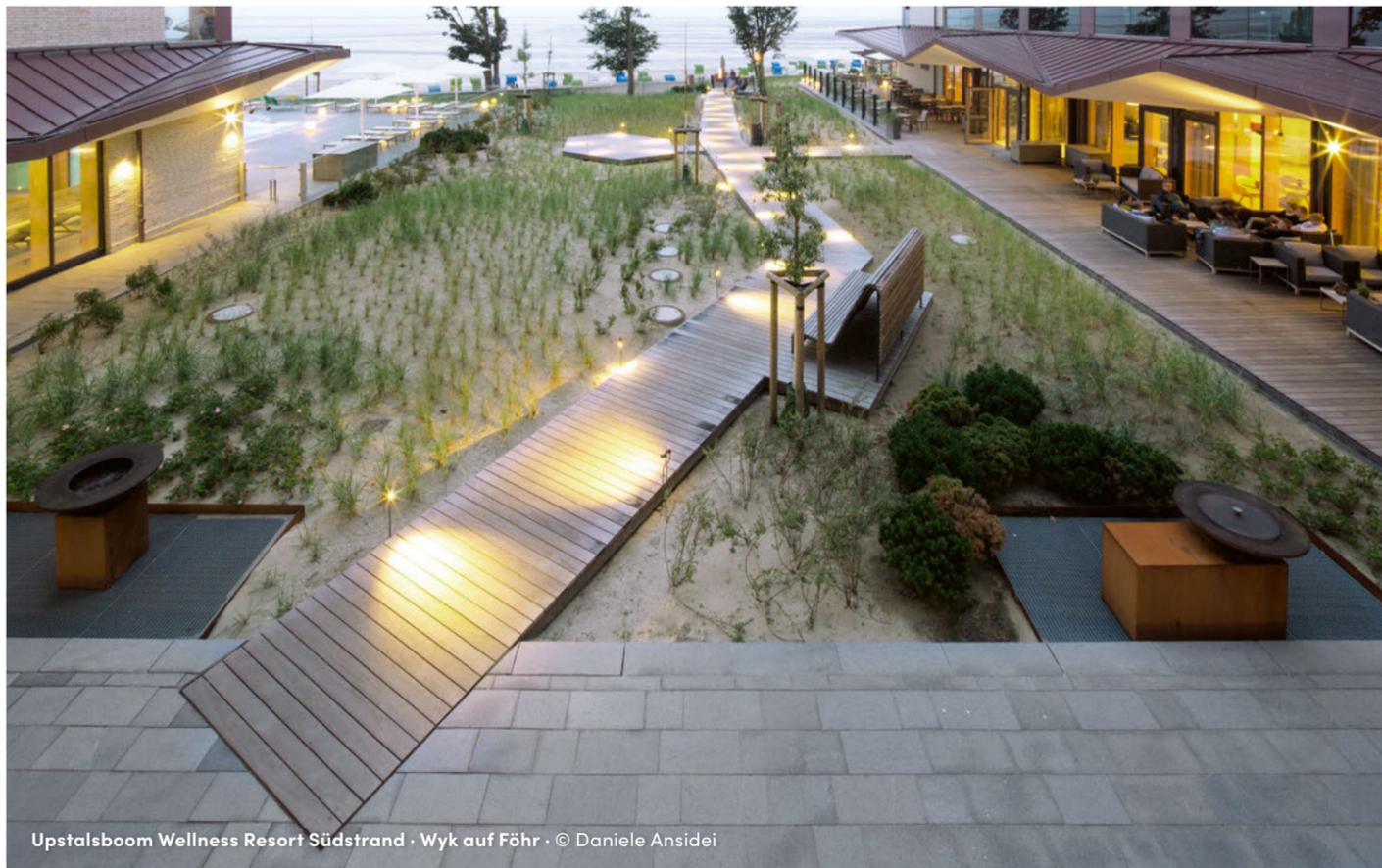
Ein Material, das lange vernachlässigt und unterschätzt wurde, erlebt derzeit nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeitsdiskussion eine Renaissance: das Holz. In einem digitalen Alltag voller Hektik und Stress sehnen sich die Menschen nach Natur und Natürlichkeit. Wenn sogar Promis und Politiker in den Wald gehen, um Bäume zu umarmen und sich zu erden, ist es höchste Zeit, mehr Natur ins Hotel zu holen.

Gegenstände und Baustoffe für Hotels müssen viel aushalten können. Eine hohe Besucherfrequenz sowie die ständige und wechselnde Beanspruchung von Bodenbelägen, Sitzgelegenheiten & Co. verlangen den Einsatz von Materialien, die

besonderen Anforderungen standhalten können. Gleichzeitig besteht der Wunsch nach besonders ansprechenden Oberflächen – das gilt sowohl für die Optik als auch für die Haptik.

Schließlich möchte ein Hotel den Gästen ein vorübergehendes Zuhause bieten, in dem der Wohlgefühlcharakter, das Gefühl, nicht genug davon bekommen zu können und wiederkommen zu wollen, an erster Stelle stehen sollen.

Holz verleiht Hotelgebäuden und -räumen die gewünschte Wärme und kann natürliche Gastfreundschaft signalisieren. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Einige Hotels setzen Akzente mit einer



Upstalsboom Wellness Resort Südstrand · Wyk auf Föhr · © Daniele Ansidei



Base Camp Eagle View · Masai Mara/Kenia · © Kebony

designorientierten Holzfassade, andere bieten großzügige Terrassen aus Holz oder bestücken den Wellnessbereich mit dem abwechslungsreichen Material. Auch einzelne Elemente im Innenbereich wie Handläufe oder auffällig verkleidete Empfangstresen bringen Flair und bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

### Mehr „Character“ für den Hotelbetrieb

Wo Holz tatsächlich zum Einsatz kommt, hängt maßgeblich von der Atmosphäre ab, die das Hotel erzeugen möchte. Fälschlicherweise wird bei einer großflächigen Holznutzung oft ein Landhausstil als Voraussetzung vermutet. Die Zeiten sind jedoch längst vorbei: Mit Holz ist von elegant über rustikal bis modern alles

möglich. Holzdielen sind in vielen verschiedenen optischen und haptischen Varianten zu erhalten und mit den passenden Dekorationselementen nach Wunsch in Szene zu setzen. Ein gutes Beispiel dafür sind die Planken von Kebony, die in den Ausführungen „Clear“ (quasi astfrei) und „Character“ mit ausdrucksstarker Maserung erhältlich sind. Bei Kebony handelt es sich um ein nachhaltiges, FSC-zertifiziertes Kiefernholz, das mithilfe eines patentierten, umweltfreundlichen Verfahrens in Bioalkohol getränkt und damit imprägniert wird. Auf diese Weise werden die Widerstandsfähigkeit und die Dimensionsstabilität des Holzes erhöht. Das Besondere: Auf Schadstoffe wird dabei verzichtet. Durch das besondere Herstellungsverfahren wird eine permanente Veränderung in der Zellstruktur des Holzes erzielt, wodurch

eine außergewöhnlich lange Haltbarkeit erreicht wird. Für Fassaden aus Kebony Clear gibt es zum Beispiel 40 Jahre Garantie. Nach Vollendung dieser Imprägnierung besitzt Kebony die technischen Eigenschaften von Teakholz, ist dennoch zu 100 Prozent nachhaltig und erscheint in einem dunkelbraunen Farbton. Bei direkter Bewitterung im Außeneinsatz hingegen bekommt es im Lauf der Zeit eine wunderschöne silbergraue Patina. Durch den Verzicht auf chemische Zusätze wurde Kebony mit dem Öko-Gütesiegel „Schwan“ (dem skandinavischen Pendant zur Blume) ausgezeichnet, wodurch die Nachhaltigkeit nachweislich dokumentiert ist.

### Wie Kebony im Hotelbetrieb am besten verarbeitet werden kann

Kebony Clear und Kebony Character sind in verschiedenen Längen und Varianten erhältlich und das Holz ist zuschneidbar. Je nach Einsatzbereich und Designanspruch gibt es verschiedene Ausführungen.

In sehr stark frequentierten Bereichen wird gerne die sichtbare Verschraubung eingesetzt. Ist diese fachmännisch ausgeführt, unterstreicht sie die Hochwertigkeit der Holzterrasse. Ein weiterer Vorteil: Sollte z. B. etwas zwischen die Fugen fallen, kann somit ein schneller und einfacher Rückbau garantiert werden. Anders als andere Hölzer kann Kebony Clear in Einzelfreigabe mit einem Gefälle von 0 Prozent anstatt der üblicherweise vorgeschriebenen mindestens 1 und oft sogar 2 Prozent gebaut werden.



The Thief Hotel - Oslo - © Kebony

## Pflegeleichtigkeit und Garantie machen den Einsatz noch attraktiver

Optik und Außenwirkung sind sehr wichtig, bei einer derart starken Beanspruchung wie im Hoteleinsatz sind jedoch auch der Pflegeaufwand für die verwendeten Materialien und die Haltbarkeit von großer Bedeutung. Nutzer von Kebony profitieren hierbei ganz besonders. Das pflegeleichte Holz kann nur mit Wasser einfach und schnell gereinigt werden. Kebony muss zudem nicht geölt, gestrichen oder abgeschliffen werden. Bei einer den Nutzungs- und Einbaurichtlinien von Kebony entsprechenden Verwendung wird eine Garantie von bis zu 40 Jahren (je nach Variante und Ausführung) gewährt.

## In diesen Hotels steht man schon auf Kebony

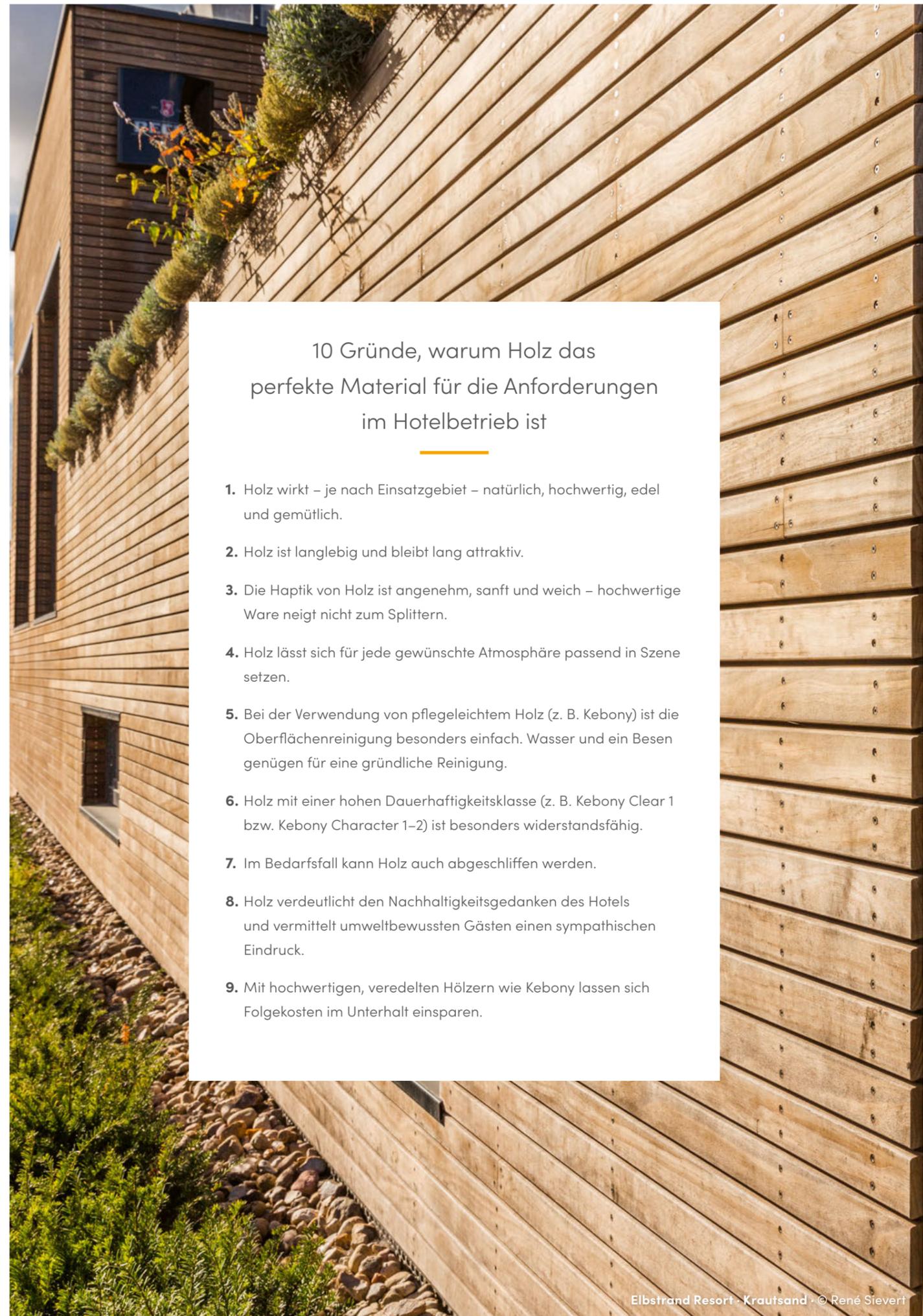
Viele Hoteliers schätzen ebenso wie ihre Gäste die Vorzüge von Holz. Insbesondere Kebony kann als zukunftsweisendes und komfortables Material im Hoteleinsatz.

### Das Elbstrand Resort auf der Elbinsel

**Krautsand** paarte Kebony beispielsweise mit moderner Architektur und hanseatischem Charme. Wer sein Herz nicht bereits an die Elbe verloren hat, wird es spätestens nach einem Aufenthalt im Elbstrandresort tun. Durch den umfangreichen Einsatz von Kebony Clear als Fassadenverkleidung, Bodenbelag auf der Erholungsterrasse, als Sichtschutzelemente und für einige Möbel ist das Ergebnis unglaublich rund und erfrischend.

## 10 Gründe, warum Holz das perfekte Material für die Anforderungen im Hotelbetrieb ist

1. Holz wirkt – je nach Einsatzgebiet – natürlich, hochwertig, edel und gemütlich.
2. Holz ist langlebig und bleibt lang attraktiv.
3. Die Haptik von Holz ist angenehm, sanft und weich – hochwertige Ware neigt nicht zum Splintern.
4. Holz lässt sich für jede gewünschte Atmosphäre passend in Szene setzen.
5. Bei der Verwendung von pflegeleichtem Holz (z. B. Kebony) ist die Oberflächenreinigung besonders einfach. Wasser und ein Besen genügen für eine gründliche Reinigung.
6. Holz mit einer hohen Dauerhaftigkeitsklasse (z. B. Kebony Clear 1 bzw. Kebony Character 1–2) ist besonders widerstandsfähig.
7. Im Bedarfsfall kann Holz auch abgeschliffen werden.
8. Holz verdeutlicht den Nachhaltigkeitsgedanken des Hotels und vermittelt umweltbewussten Gästen einen sympathischen Eindruck.
9. Mit hochwertigen, veredelten Hölzern wie Kebony lassen sich Folgekosten im Unterhalt einsparen.



Elbstrand Resort - Krautsand - © René Sievert



Märchenhotel · Braunwald/Schweiz · © Märchenhotel Bellevue

Ein Hotel, das Kebony im Innenbereich einsetzt, ist das **5-Sterne Dosso Dossi Hotels & Spa Downtown in Istanbul**. Hier wurde ein elegantes Deck für den Spa-Bereich aus Kebony Clear geschaffen.

Die Hotelgäste des **Uptalsboom Wellness Resorts Südstrand** kommen in den Genuss von Holzterrassen, Strandweg und Balkonbelag aus dem haltbaren Kebony. Auch Sitzgelegenheiten und Pergolen wurden aus Kebony gefertigt. Gerade an der Nordseeküste steht die Haltbarkeit des Holzes im Vordergrund und garantiert geringe Wartungskosten.

Die Betreiber des **Sonnenhofs in Augsburg** entschieden sich beim Bau der Dachterrasse für Kebony Character mit sichtbaren Ästen.

Für Planung und Bau des **Farris Bad Spa Hotels im norwegischen Vestfold** kam Kebony als Wandverkleidung sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zum Einsatz.

Das **KRAGERØ RESORT & SPA HOTEL** gestaltete die Fassade und den Bodenbelag des Hotels mit Kebony Character.

Das **Carbis Bay Hotel liegt an der Spitze der Küste von Cornwall** und ist ein umweltfreundliches Anwesen, das für einen luxuriösen Öko-Lebensstil steht. Passend dazu erhielt der Hotelkomplex eine Fassade aus Kebony Character.

## Interview mit Christian Peter

Auszug aus dem Kebony-Podcast „Zukunft Holz“

Christian Peter ist Gründer und Geschäftsführer des Hotelkompetenzzentrums (HKZ) in Oberschleißheim bei München. Beim HKZ handelt es sich um ein sogenanntes Showhotel, das sich als unabhängiges Informationszentrum versteht. Es ist europaweit einzigartig. Hotel- und Gastronomiebau stehen im Fokus. Es ist ein Hotel ohne Hotelgäste. Bei allen gezeigten Räumen handelt es sich um Showrooms, die aus den Produkten und Materialien von verschiedenen Partnerfirmen und -anbietern zusammengestellt wurden, um eine ganzheitliche Präsentation anzubieten. Das Thema Nachhaltigkeit spielt für Christian Peter und die Partner des HKZ die größte Rolle, weshalb wir uns mit ihm im Besonderen darüber ausgetauscht haben.

**Herr Peter, wie wichtig sind Plätze im Freien für die Hotelbranche und welche Bedeutung haben in dem Kontext auch haltbare und nachhaltige Hölzer wie zum Beispiel Kebony?**

*In diesen Zeiten sind Plätze im Freien wichtiger denn je. Der Mehrwert bei Kebony ist natürlich, dass es sich auch um ein hochwertiges Produkt handelt. Man legt immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit, es geht um natürliche Materialien, die nachhaltig hergestellt werden, und um Unternehmen, die die Umwelt damit schützen. Wir merken auch bei unseren Gästen und unseren Anfragen, dass das Thema zunehmend an Bedeutung gewinnt.*

Zukunft Holz



Elbstrand Resort · Krautsand · © René Sievert

**Kebony hat ja weltweite Referenzen im Hotelbereich. Wie wichtig sind denn solche Beispielprojekte für die Hoteliers?**

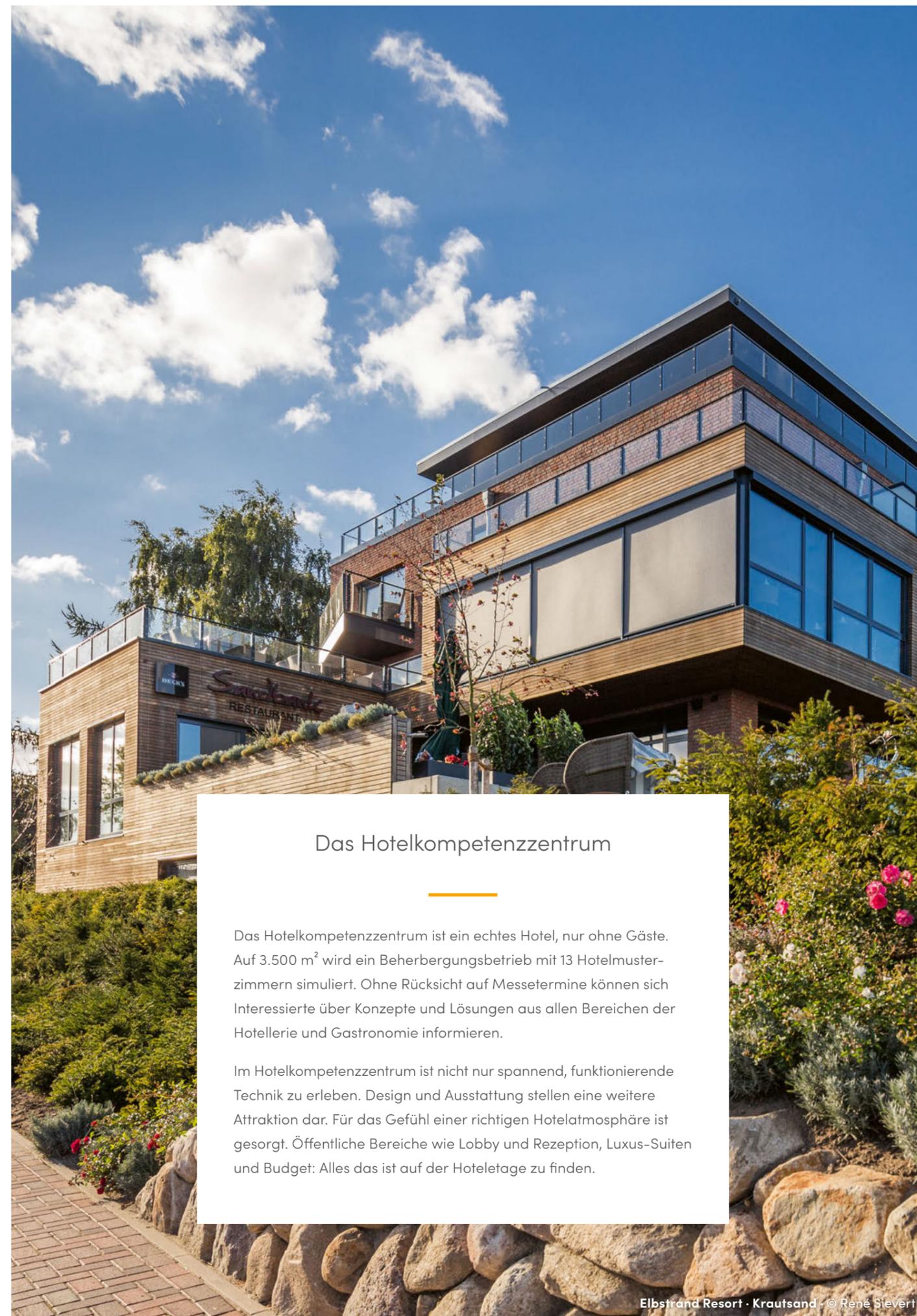
Referenzen sind sehr wichtig. Grundsätzlich tauscht sich der Hotelier an sich gerne mit Kollegen aus, gerade wenn Veränderungen oder Entscheidungen anstehen. Dann ist der Hotelier schon derjenige, der sich über seine Vereine und Verbände informiert, wie wurde das bei dir oder bei Ihnen realisiert. Daher ist es auch sehr wichtig, Referenzen zu haben. Wir merken das auch immer öfter an den Fragen der Gäste, ob die Materialien und Produkte schon mal eingebaut oder umgesetzt und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. Daher ist es für uns als HKZ sehr wichtig, mit Referenzen zu arbeiten. Für uns ist es sogar elementar wichtig, weil es eben keine Möglichkeit gibt, auf einem Bewertungsportal herauszufinden, ob das Produkt gut oder schlecht ist.

**Glauben Sie, dass nachhaltige Produkte wie Kebony mittelfristig Wettbewerbsvorteile für Hotels bieten könnten?**

Ja, definitiv. Wir haben eine Befragung gemacht, also einen Wettbewerb initiiert. Dabei gab es 39 Einreichungen und bei der Auswertung haben wir gesehen, dass das Thema Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle spielt und die Kunden auch bereit sind, dafür mehr Geld auszugeben. Und da sind wir eben auch ganz klar im Bereich der baulichen Lösungen. Es gibt eine Vielzahl von Unternehmen, die sich in dem Thema wiederfinden und gerade bei Kebony, dem nachwachsenden Rohstoff Holz, liegt man da voll im Trend.

**Das heißt, die Gäste honorieren auch den Einsatz und sind bereit, etwas mehr für umweltfreundliche Materialien auszugeben?**

Ja, auf alle Fälle. Ich glaube nicht, dass es für die Buchung eines Hotels ausschlaggebend ist, weil bis dato auch nach außen noch nicht kommuniziert werden kann, wie das Thema Nachhaltigkeit realisiert wird. Aber es ist natürlich so, dass die Hotelgäste vor Ort sehr viel wahrnehmen. Und klar, wenn Sie heute verreisen, dann schauen Sie auch, wo kauft der Gastronom sein Fleisch. Ist es nachhaltig oder aus Massentierhaltung? Das zieht sich durch alle Bereiche hindurch. Dadurch hat man definitiv einen Wettbewerbsvorteil, weil natürliche Materialien wie Kebony definitiv auch einen Mehrwert mit sich bringen. Was immer mehr kommt, ist, dass viele Hoteliers und Gastronomen die Nachhaltigkeitsthemen über soziale Medien und Kampagnen streuen und sich überlegen, wie sie diese guten Themen an ihre Zielgruppe kommunizieren können. Natürlich muss das Thema Nachhaltigkeit in vielen Kategorien umgesetzt werden, damit es sich in allen Bereichen wiederfindet. Die ganzheitliche Umsetzung ist entscheidend.



## Das Hotelkompetenzzentrum

Das Hotelkompetenzzentrum ist ein echtes Hotel, nur ohne Gäste. Auf 3.500 m<sup>2</sup> wird ein Beherbergungsbetrieb mit 13 Hotelmusterzimmern simuliert. Ohne Rücksicht auf Messetermine können sich Interessierte über Konzepte und Lösungen aus allen Bereichen der Hotellerie und Gastronomie informieren.

Im Hotelkompetenzzentrum ist nicht nur spannend, funktionierende Technik zu erleben. Design und Ausstattung stellen eine weitere Attraktion dar. Für das Gefühl einer richtigen Hotelatmosphäre ist gesorgt. Öffentliche Bereiche wie Lobby und Rezeption, Luxus-Suiten und Budget: Alles das ist auf der Hoteletage zu finden.

## Kebony – Zukunft ist aus diesem Holz

---

Kebony entsteht durch ein umweltfreundliches und patentiertes Verfahren, das in Norwegen entwickelt wurde. Dabei werden die Struktur der Holzzellen durch Bioalkohol dauerhaft verändert und die Holzeigenschaften verbessert. So erhalten weiche Hölzer, wie beispielsweise Nordische Kiefer, die Eigenschaften von hartem Tropenholz.

Verglichen mit anderen Behandlungen verleiht die Kebony-Technologie den Holzmaterialien von Kebony eine weit bessere Haltbarkeit und Formstabilität.

Als weiteres Plus sorgt die Kebony-Veredelung auch für eine optisch ansprechende Oberfläche. Der dunkelbraune Holzton entwickelt letztendlich eine silbergraue Patina. Kebony ist im Holzfachhandel in Clear (im Prinzip astrein) und Character mit sichtbaren Ästen erhältlich.